

T S T
S a t r u p



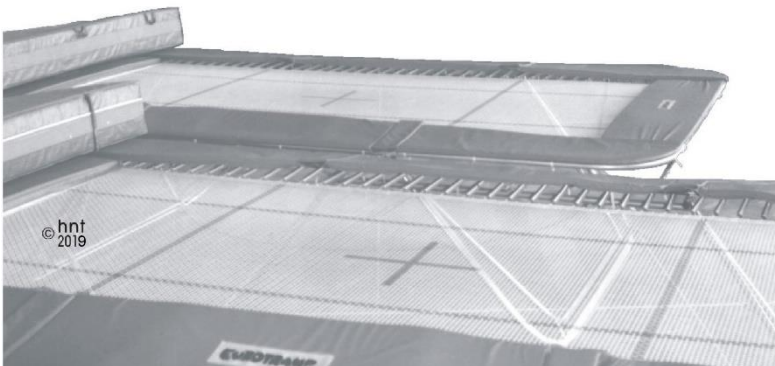
Trampolin

29. Internationaler

Ostseepokal

2020

Ausschreibung



© hnt
2019

EUROTRAMP

Ausschreibung

29. Internationaler Ostseepokal im Trampolinturnen

- Ort:** Sörup (Schleswig-Holstein)
Schulstraße 10 / Schulzentrum
Hallenhöhe: 8 m
Sörup liegt nahe der dänischen Grenze, ca. 20 km südöstlich von Flensburg entfernt.
Nächster Flughafen ist Hamburg, ca. 1,5 Stunden Fahrzeit.
- Datum:** 30. - 31. Mai 2020
- Regeln:** Grundsätzlich entsprechend den Bestimmungen der FIG (CoP 2017).
Der Vorkampf erfolgt nach Regel 1.2 der internationalen WKB.
Im Finale starten in allen Klassen (unter Anwendung der 2/3-Regel!) 10 Finalisten mit jeweils 0 Punkten.
- Auskunft** Jörg Lassen (erreichbar auch während des Wettkampfes!)
Tel. 0151 - 16 52 00 75 E-Mail: meldung@ostseepokal.de
- Internet:** www.ostseepokal.de
- Geräte:** 6 Eurotramp Ultimate Wettkampftrampoline mit 4/4 mm Sprungtüchern, zusätzlich gleichwertige Einturngeräte.
- Kampfrichter:** Für den Einzel- und Synchronwettkampf muss jeweils ein Kampfrichter namentlich genannt werden, sonst ist eine Gebühr von € 5,- pro gemeldetem Teilnehmer zu entrichten. Bei mehr als 10 Springern sind zwei Kampfrichter anzugeben!
Wettkampfleiter sowie ausländische Kampfrichter müssen eine gültige FIG-Lizenz nachweisen!
Gemeldete Kampfrichter müssen über angemessene Kampfrichterkleidung verfügen!
Eingesetzte Kampfrichter erhalten eine Vergütung.

Meldegeld: € 17,-- pro Einzelmeldung
€ 22,-- pro Paar und Start

Siegerpreise: Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.
Zusätzlich werden Aktive in allen Wettkampfklassen mit einem Preis geehrt, wenn sie Platz Eins, Zwei oder Drei erreichen.

Bezahlung: Bis **15.5.2020** an TST Satrup
VR Bank Nord eG
IBAN: DE69 2176 3542 0010 3171 79
BIC-/SWIFT-Code: GENODEF1BDS
Kennwort: "Vereinsname + Ostseepokal 2020"

Übernachtung: In Klassenzimmern einer benachbarten Schule oder in Räumen von anderen nahegelegenen Gebäuden (evtl. auch im 5 Km entfernten Nachbarort Satrup), können Übernachtungsmöglichkeiten genutzt werden: **je € 5,00**

Schlafsack und Luftmatratzen (in angemessener Größe!) nicht vergessen!

Die Vergabe der Räume erfolgt am Freitag ab 17⁰⁰ Uhr.

Eine frühere Vergabe ist nicht möglich, da wir vorher noch mit Aufbauarbeiten beschäftigt sind!

Sicherheit: **Bei Ankunft müssen Vereine für die Nutzung der Klassenräume ein Pfandgeld in Höhe von € 50,00 hinterlegen.**

Es wird bei Abreise zurückgezahlt, sofern die Klassen in ordentlichem Zustand verlassen werden.

Zimmer / Ferienwohnungen:

Touristikverein Sörup am Südensee

Bahnhofstr. 2a 24966 Sörup

Tel.: (0 46 35) 12 77

www.touristik-soerup.de

Hotel: Kreisbahnhofshotel Sörup
Marktstr. 3 24966 Sörup
Tel.: (0 46 35) 24 00
www.kreisbahnhofshotel.de

Startklassen:

Einzel

WK 1	Einzel	Jugend 11-12	w	bis Jahrgg. 2008*	M5 M6
WK 2	Einzel	Jugend 11-12	m	bis Jahrgg. 2008*	M5 M6
WK 3	Einzel	Jugend 13-14	w	Jahrgg. 2006 – 2007	M6 M7
WK 4	Einzel	Jugend 13-14	m	Jahrgg. 2006 – 2007	M6 M7
WK 5	Einzel	Jugend 11-12	w	Jahrgg. 2008 – 2009	M7
WK 6	Einzel	Jugend 11-12	m	Jahrgg. 2008 – 2009	M7
WK 7	Einzel	Jugend 13-14	w	Jahrgg. 2006 – 2007	W11/12
WK 8	Einzel	Jugend 13-14	m	Jahrgg. 2006 – 2007	W11/12
WK 9	Einzel	Jugend 15-16	w	Jahrgg. 2004 – 2005	W13/16
WK 10	Einzel	Jugend 15-16	m	Jahrgg. 2004 – 2005	W13/16
WK 11	Einzel	Jugend 17-18	w	Jahrgg. 2002 – 2003	FIG B
WK 12	Einzel	Jugend 17-18	m	Jahrgg. 2002 – 2003	FIG B
WK 13	Einzel	Erwachsene	w	Jahrgg. 2001 u. älter	FIG A
WK 14	Einzel	Erwachsene	m	Jahrgg. 2001 u. älter	FIG A

Synchron

SW

WK 15	Synchron	Jugend bis 14	w	bis Jahrgg. 2006*	2,9
WK 16	Synchron	Jugend bis 14	m	bis Jahrgg. 2006*	2,9
WK 17	Synchron	Jugend 15-18	w	Jahrgg. 2002 – 2005	3,7
WK 18	Synchron	Jugend 15-18	m	Jahrgg. 2002 – 2005	3,7
WK 19	Synchron	Erwachsene	w	Jahrgg. 2001 u. älter	4,2
WK 20	Synchron	Erwachsene	m	Jahrgg. 2001 u. älter	4,2
WK 21	Synchron	Mini-Mixed		bis Jahrgg. 2003*	2,9
WK 22	Synchron	Mixed		Offen	2,9

Die Einzelteilnahme ist **entweder** in den Nachwuchsklassen (WK 1-4) **oder** in den Leistungsklassen (WK 5-8) möglich, jedoch nicht in beiden. Die Synchronteilnahme ist einmal in WK 15 bis 20, **zusätzlich** in WK 21 oder WK 22 möglich!

Es dürfen im **Einzelwettkampf** höhere Pflichtübungen als in der jeweiligen Klasse vorgeschrieben, geturnt werden. Falls FIG A oder FIG B geturnt wird, erfolgt die Berücksichtigung der Pflichtschwierigkeit jedoch nur in den Klassen WK 11 – WK 14! In WK 5 bis WK 10 dürfen die Pflichtsprünge der Pflicht daher in der Kür wiederholt werden.

AUSNAHME: Die Wettkampfklassen WK 1 bis WK 4 sind reine Nachwuchsklassen. In diesen Wettkampfklassen dürfen keine höheren Pflichtübungen geturnt werden. Alle Teilnehmer starten mit der M5 oder M6 (in WK 1 und WK 2) bzw. mit der M6 oder M7 (in WK 3 und WK 4).

Synchron:

Es muss keine Pflichtübungen geturnt werden. Es werden im Vorkampf zwei Kürübungen geturnt, wobei bei mindestens einer Übung die geforderte Mindestschwierigkeit (siehe oben) geturnt werden muss. Wird in keinem Vorkampfdurchgang die Mindestschwierigkeit erreicht, ist eine Finalteilnahme nicht möglich.

Mixed:

Die Klassen WK 21 – Mixed und WK 22 – Mini-Mixed können bei zu großer Teilnehmerzahl im Vorkampf von zwei Kampfgerichten bewertet werden. Die jeweils fünf (5) besten Paare qualifizieren sich für das Finale. Der Finaldurchgang startet mit 0 Punkten.

Verpflegung:	Freitag,	29.5.	Abendessen	€ 4,50
	Samstag,	30.5.	Frühstück	€ 4,50
			Abendessen	€ 6,50
	Sonntag,	31.5.	Frühstück	€ 4,50
			Abendessen/Disco	€ 12,50
Montag,	1.6.	Frühstück	€ 4,50	

Mittags kann ein Imbiss erworben werden.

Bei der Meldung bitte auch die Kampfrichter berücksichtigen.

Bestecke und Geschirr werden vom Ausrichter gestellt!

Wichtig!

Essensbestellungen und Übernachtungen müssen bei Abgabe der Meldung angegeben werden!

Meldungen: Meldungen können ausschließlich online über die Website des Ostseepokals erfolgen.

Die bereits in den letzten Jahren herausgegebenen Zugangsdaten sind weiterhin gültig.

Vereine ohne Zugangsdaten müssen diese spätestens eine Woche vor Meldeschluss beim Administrator angefordert haben.

Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden.

Es können maximal 390 Aktive berücksichtigt werden.

Meldeschluss: 3. Mai 2020

Hinweis: Nach dem Meldeschluss können Änderungen nur noch vor Ort vorgenommen werden.

Alle gemeldeten Teilnehmer, Essensbestellungen und Übernachtungen, die bis zum Meldeschluss nicht abgemeldet werden, müssen bezahlt werden!

NEU: Alle Wettkampfkarten werden nach Meldeschluss an die Vereine versendet. Diese können dann vor Ort zurückgegeben werden (Abgabe am Freitag bis **22.00 Uhr** für den Einzelwettkampf) oder können per Post vorab an uns zurück gesendet werden.

Veranstalter: TST Satrup

gezeichnet:

Uwe Hansen, Jörg Lassen

(verantwortl. Ausrichter)

Pflichtübungen / Compulsory routines

M 5

$\frac{3}{4}$ Salto rückwärts a

Stand

Grätschwinkelsprung

Salto rückwärts c

Barani (frei)

Bücke

Salto b rw

Hocksprung

Salto c rw in den Rücken

$\frac{1}{2}$ Drehung in den Stand

M 6

10 verschiedene Übungsteile, die folgenden 4 Pflichtsprünge an beliebiger Stelle:

- $\frac{3}{4}$ Salto rückwärts a
- Barani c oder b
- $\frac{3}{4}$ Salto vw a
- Baby-Fliffis

Maximal drei Sprünge mit weniger als 270° Saltorotation.

M7

10 verschiedene Übungsteile, die folgenden 4 Pflichtsprünge an beliebiger Stelle:

- $\frac{3}{4}$ Salto rückwärts a
- Cody c
- Barani a
- Babyfliffis c oder b

Maximal zwei Sprünge mit weniger als 270° Saltorotation.

----- **W 11-12** -----

Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es dürfen nur zwei Elemente mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, dass folgende Anforderungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!

1. ein Sprung in den Bauch
2. ein Sprung in den Rücken
3. ein Sprung mit 360° Saltorotation und mindestens 360° Schraubenrotation

----- **W 13-16** -----

Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es darf nur ein Element mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, dass folgende Anforderungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!

1. ein Sprung in den Bauch oder Rücken
2. ein Sprung aus dem Bauch oder Rücken in Verbindung mit der Anforderung 1.
3. ein Doppelsalto vorwärts oder rückwärts mit oder ohne Schraube
4. ein Sprung mit mindestens 360° Saltorotation und mindestens 540° Schraubenrotation

----- **FIG B** -----

1. Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen, jedes mit mindestens 270° Saltorotation.
2. Zwei Elemente, welche auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden, gehen mit ihrem Schwierigkeitsgrad zusätzlich in die Pflichtendwertung ein.
3. Keiner dieser zwei Elemente (2.) darf in der ersten Kür (Vorkampf) wiederholt werden, sonst zählt der Schwierigkeitsgrad des wiederholten Sprunges in der ersten Kürübung nicht.

----- **FIG A** -----

1. Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen, jedes mit mindestens 270° Saltorotation.
2. Vier Elemente, die auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden, gehen mit ihrem Schwierigkeitsgrad zusätzlich in die Pflichtendwertung ein.
3. Keines dieser vier Elemente (2.) darf in der ersten Kür (Vorkampf) wiederholt werden, sonst zählt der Schwierigkeitsgrad des wiederholten Sprunges in der ersten Kürübung nicht.

Vorläufiger Zeitplan

29.5. Anreise

ab 17⁰⁰ Einchecken und Zimmervergabe (Infostand, Schulhof)

17⁰⁰ - 22⁰⁰ Training möglich

bis 22⁰⁰ Abgabe der Wettkampfkarten für den Einzelwettkampf!

bis 22⁰⁰ Abendessen möglich

22¹⁵ Kampfrichter- und Betreuerbesprechung

ab ca. 23³⁰ Aushang von Startlisten in der Schule

30.5. Einzelwettkämpfe

7³⁰ – 9¹⁵ Einturnen Nach 9¹⁵ nur noch im Einturnbereich!

9⁰⁰ Kampfrichter in der Halle für Probewertung

9³⁰ Wettkampfbeginn Einmarsch auch für Kampfrichter!

ca. 18⁰⁰ Siegerehrung

ab 19⁰⁰ Abendessen / Trampoliner-Treff

20⁰⁰ - 22⁰⁰ Training möglich

bis 21⁰⁰ Abgabe aller Wettkampfkarten für den Synchronwettkampf!

22⁰⁰ Kampfrichter- und Betreuerbesprechung

31.5. Synchronwettkämpfe

7³⁰ – 9¹⁵ Einturnen Nach 9¹⁵ nur noch im Einturnbereich!

9⁰⁰ Kampfrichter in der Halle für Probewertung

9³⁰ Wettkampfbeginn Einmarsch auch für Kampfrichter!

ca. 18⁰⁰ Siegerehrung

ab 19³⁰ Gemeinsames Abendessen, anschließend Disco

1.6. Abreise

6³⁰ – 9³⁰ Frühstück